Sanierung des historischen Rathausdachs: Neue Ära für das Lüneburger Wahrzeichen

Arbeiten in luftiger Höhe beginnen am Lüneburger Rathaus
- Erfahren Sie mehr über die Sanierungsarbeiten und die
Bedeutung des Projekts.

Erneuerung des historischen Rathausdachs in Lüneburg

Ein imposanter Kran ragt hoch über das Rathausdach in Lüneburg, signalisiert eine bedeutende Veränderung in der Stadt. Seit dem 8. Juli 2024 laufen intensive Arbeiten zur Erneuerung des Dachs über dem Fürstensaalflügel des Rathauses. Die städtische Gebäudewirtschaft unter Leitung von Maja Lucht erklärt, dass zunächst die alten Ziegel abgerissen werden, um Platz für eine regensichere Folie und eine verstärkte Unterkonstruktion zu schaffen.

Der Einsatz des riesigen Krans stellt sicher, dass die Reparaturarbeiten auch auf der anderen Seite des Dachs durchgeführt werden können. Dadurch verlagern sich die Arbeiten, die bisher im Inneren des Dachtragwerks stattfanden, nach außen und werden für die Bevölkerung sichtbar.

Die Hansestadt Lüneburg investiert seit neun Monaten in die Sanierung von 1000 Quadratmetern Dachfläche über dem Fürstensaalflügel, um die historischen Säle vor Schäden zu bewahren. Durch die Verformung des Dachs durch vergangene Stürme drang Regen ein, was nicht nur das Holz gefährdete, sondern auch die prunkvollen Deckengemälde und den Stuck

darunter.

Die geplante Maßnahme umfasst den Austausch der alten Dachpfannen, den Einbau eines regensicheren Unterdachs und die Verstärkung der Holzbalken. Nach Abschluss der Arbeiten im Herbst werden die historischen Festsäle Huldigungs-, Trauben- und Fürstensaal restauriert. Das gesamte Projekt, das rund eine Million Euro kostet, erhält eine Förderung von 450.000 Euro aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundesbeauftragten für Kultur und Medien.

Die Erneuerung des Rathausdachs in Lüneburg ist nicht nur eine bedeutende bauliche Maßnahme, sondern auch ein Schritt zur Erhaltung des kulturellen Erbes der Stadt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de